



PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2019

Nr. 84/2019

Frederick Tag 2019: Leseförderung ist das Ziel der bekanntesten Literaturaktion in Baden-Württemberg

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Lesen ist eines der wertvollsten Dinge, die man in der Kindheit entdeckt.“

„Das Lesen ist eines der wertvollsten Dinge, die man in der Kindheit entdeckt, denn es eröffnet neue Welten und stillt die Neugier. Der Frederick Tag macht Lust auf das Lesen und fördert den Austausch. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zu einer guten Entwicklung von Kindern“, sagt Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Der Tag wird seit 1997 jedes Jahr gefeiert. Er ist benannt nach der Geschichte von der kleinen Maus Frederick, die im Winter statt Essensvorräten lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelt. Sie entstammt dem Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni.

In diesem Jahr findet der Frederick Tag vom 14. bis zum 25. Oktober 2019 statt und beginnt mit der Auftaktveranstaltung in Friedrichshafen. Dieses Literatur-Lese-Fest ist die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr ist die Beteiligung hoch. Mehr als 2.300 Schulklassen im ganzen Land beteiligen sich mit über 1.100 Veranstaltungen. Die Veranstaltungen decken dabei ein breites Spektrum ab: von Lesungen über Schreibwerkstätten, bis hin zu Filmen und Bibliotheksnächten. Daran beteiligen sich 400 Stadt- und Gemeindebibliotheken. Bei der Auftaktveranstaltung am 14. Oktober lassen die Kinder der vierten Klasse der Grundschule Fischbach eine Leseempfehlung mit einem Luftballon steigen. Staatssekretär Schebesta beteiligt

sich an dieser Aktion mit der Empfehlung von Otfried Preußlers „Hörbe mit dem großen Hut“.

Im Fokus des Frederick Tags steht die aktive Leseförderung, mit der Freude am Lesen und an der Literatur geweckt werden soll. „Wer liest, hat mehr Spaß im Leben und versteht die Welt besser“, sagt Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Vorsitzender des baden-württembergischen Bibliotheksverbandes. Er ergänzt: „Bibliotheken beteiligen sich daher seit den Anfängen vor über 20 Jahren mit einer kreativen Fülle an Aktionen und Veranstaltungen am Frederick Tag, immer unter der Prämisse: den Spaß und die Freude am Lesen ein Leben lang aufrecht zu erhalten.“

Neben Bibliotheken und Schulen als Hauptveranstalter sind Buchhandlungen, Verlage, Kindergärten, Pädagogische Hochschulen, Medien, Landfrauenverbände und viele weitere Lesepartner in Baden-Württemberg beteiligt. Unterstützt wird der Frederick Tag vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V., dem Landesverband Baden-Württemberg im deutschen Bibliotheksverband sowie den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidien. Finanziell wird die Aktion von den Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützt.

Weitere Informationen

Förderung durch das Land

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Arbeit des Friedrich-Bödecker-Kreises im Doppelhaushalt 2018/19 jährlich mit 150.000 Euro. Vergangenes Jahr hat der Verein 785 Lesungen und Schreibwerkstätten organisiert, 542 dieser Lesungen fanden rund um den Frederick Tag statt.

Website des Frederick-Tages

Weitere Informationen zum Frederick-Tag gibt es unter www.frederick.de.